

	<p>Objekt: Medaille "Max und Moritz – Gold" von Claudius Riedmiller</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2023-65</p>
--	---

Beschreibung

Claudius Riedmiller ist ein in Stuttgart tätiger Medailleur. Obwohl er erst seit kurzer Zeit Kunstmedaillen entwirft und herstellt, hat er schon zu einem eigenen Stil mit hohem Wiedererkennungswert gefunden. Seine Medaillen zeichnen sich durch Reduktion auf wenige Formen und technische Präzision aus.

Der Stuttgarter Medailleur Claudius Riedmiller reduziert in seinen Werken die Themen auf wenige Elemente. Seine Medaillen strahlen so eine zeitlose Eleganz aus und geben Gelegenheit zu vielfältigen Interpretationen.

Riedmillers Werke bestechen durch höchste technische Präzision und Raffinesse aus, was die Gestaltung der Formen sowie das Farbspiel anlangt. Durch verschiedene Kupfer-Legierungen und -Patinierungen gelingt es Claudius Riedmiller, ein und dasselbe Motiv in ganz unterschiedlichen Farben sowie mit einem verschiedenartigem Spiel von Licht und Schatten darzustellen.

Diese Medaille konnte mit Ankaufsmitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zur Förderung zeitgenössischer Kunst mit Bezug zum Land Baden-Württemberg erworben werden.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, Gravierung, Fräsung
Maße: Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 66 g

Ereignisse

Hergestellt wann 2023
wer Claudius Riedmiller

Schlagworte

- Eleganz
- Fräsung
- Gegenwartskunst
- Gravierung
- Kunsthandwerk
- Kupferlegierung
- Medaille
- Minimalismus

Literatur

- Johannes Eberhardt (2021): Charis3 = Hoffnungs+@Medaillenkunst. München, S. vgl. S. 100f.